

Maas ließ Mieter Maklergebühren zahlen

Berlin. Bundesjustizminister Heiko Maas (SPD) hat den Mieter seines Hauses in Saarlouis nach einem Bericht der *Bild* (Mittwoch) die Maklergebühren zahlen lassen. Das widerspricht einem Gesetzesentwurf, an dem er seit Monaten mitarbeitet. Maas habe sein Haus wegen des Umzugs nach Berlin zum 1. August über einen Makler vermietet, der Mieter habe dabei die Courtage in Höhe von zwei Kaltmieten plus Umsatzsteuer übernommen. Nach dem von Maas bereits im März vorgestellten Gesetzesentwurf muss künftig hingegen der Vermieter den Makler bezahlen, wenn er ihn bestellt hat. Der Minister hat dem Mieter die Maklergebühren mittlerweile zurückerstattet. **(dpa/jW)**

<https://www.jungewelt.de/artikel/251738.maas-ließ-mieter-maklergebühren-zahlen.html>